

Betreff : Rückkauf der Fernwärmenetze gesichert: Jetzt muss die Elbtrasse auf den Prüfstand

Arbeitsgruppe des Energienetzbeirats: Nordvariante für den Ersatz des Kohlekraftwerks Wedel besser als Südvariante

Hamburg, 22. April 2019

Die EU-Kommission hat am 15.4.2019 formell entschieden, dass gegen den Rückkauf des Hamburger zentralen Fernwärmesystems keine Bedenken erhoben werden. **Nun muss möglichst rasch geprüft werden, ob für den Ersatz des Kohle-Heizkraftwerks Wedel eine teure Elbtrasse gebaut werden soll**, wie es die Umweltbehörde BUE wünscht.

Eine Arbeitsgruppe des Energienetzbeirats hat hierzu am 18. April 2019 einen Bericht vorgelegt.¹ Der Inhalt: Es ist besser, vom Bau der Elbtrasse Abstand zu nehmen und das HKW Wedel auf einer seit langem brach liegenden Fläche im Stellingener Moor zu ersetzen (Nordvariante).

Die gewaltige **Elbtrasse kostet sehr viel Geld**: Schon jetzt wird eingeräumt, dass „grob“ 150 Mio. € dafür aufzuwenden sein werden. Tendenz: stark steigend. **Die AG befürchtet: Die Elbtrasse kann, auch wegen Klagen, nicht rechtzeitig fertig gestellt werden. Infolgedessen kann das HKW Wedel nicht vor Ende 2025 endgültig stillgelegt werden. Daraufhin verliert Hamburg 100 bis 140 Mio. € an Kraft – Wärme – Kopplungs Zuschlägen**, mit denen bei der Begründung des Rückkaufs fest gerechnet wurde.

Zur Verminderung dieses und anderer Risiken machte die Arbeitsgruppe der Umweltbehörde unter anderem folgende Vorschläge:

- **Das Risiko von Klagen** gegen den Wedelersatz, insbesondere der von Lärm, Schmutz und Einkommenseinbußen geplagten Anwohner **lässt sich verringern, wenn die BUE** unter neutraler Debatten-Leitung **die** vom Trassenbau **Betroffenen davon überzeugen kann, dass die Elbtrasse mit Südvariante eine bessere Ersatzlösung ist** als eine Nordvariante ohne Elbtrasse.
- **Zur Vermeidung von Zeitverlusten sollte ab sofort** unter Federführung der Umweltbehörde nicht nur die Südvariante, sondern **auch die Nordvariante geplant werden, bis entschieden ist, welche Variante besser ist.**

Nachfragen an: Gilbert Siegler: 0176 / 510 19 592

1 <https://www.hamburg.de/contentblob/12444036/092f62b2c36e5072aa1c019a3e07d64a/data/d-top-4-bericht-der-ag-ersatz-des-hkw-wedel-an-den-enb-18-4-2019.pdf>

<https://www.hamburg.de/contentblob/12444040/7c47473aebde6a889b55315142600497/data/d-top-4-praesentation-zum-bericht-der-ag-ersatz-des-hkw-wedel-18-4-19.pdf>